

VIMALA RODGERS

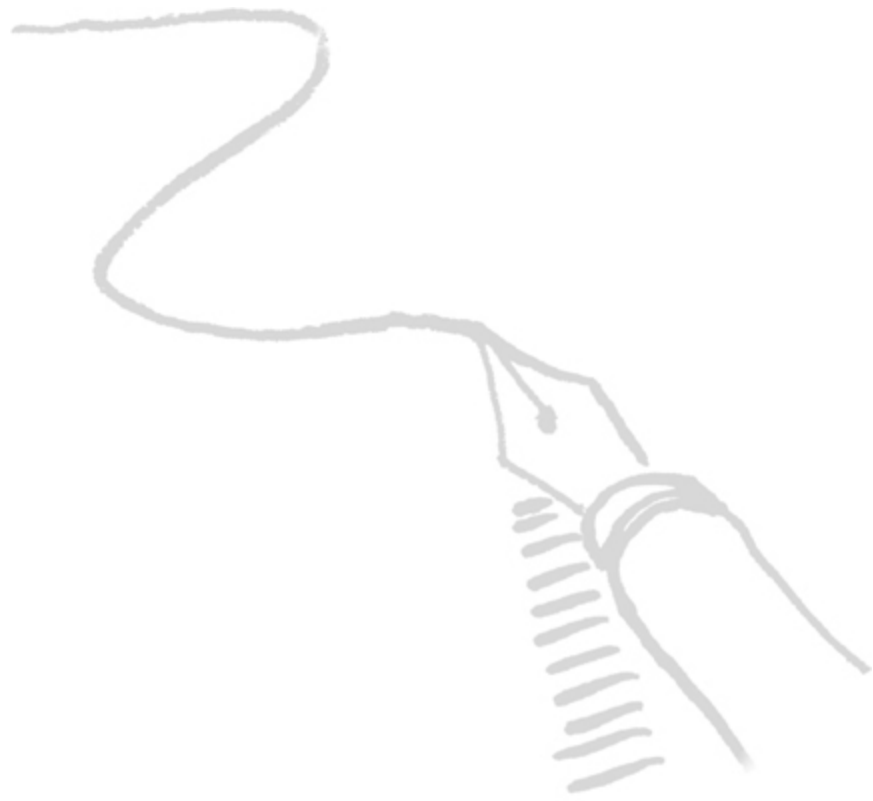
ÄNDERN
SIE IHRE
HANDSCHRIFT
UND SIE
ÄNDERN
IHR LEBEN



**„Dieser Ansatz ist
revolutionär!“**

SARK, Autorin von „Succulent Wild Woman“

Lüchow



Titel der Originalausgabe: Your Handwriting Can Change Your Life
Copyright © 2000 by Vimala Rodgers
Originally published by FIRESIDE, a Division of Simon & Schuster, Inc., New York

Vimala Rodgers: Ändern Sie Ihre Handschrift und Sie ändern Ihr Leben	Übersetzung: Alexandra Seiler
Projektmanagement: Marianne Nentwig	Lektorat: Regina Rademächers
© Lüchow in J.Kamphausen	Covergestaltung/Illustration: Uwe Müller
Mediengruppe GmbH, Bielefeld 2015	Layout/Satz: Wilfried Klei
info@j-kamphausen.de	Druck & Verarbeitung: Westermann Druck Zwickau
www.weltinnenraum.de	

1. Auflage 2015

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese
Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie;
detaillierte bibliografische Daten sind im Internet
über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

ISBN Printausgabe: 978-3-89901-917-9

ISBN E-Book: 978-3-89901-918-6

*Dieses Buch wurde auf 100% Altpapier gedruckt und ist alterungsbeständig. Weitere
Informationen hierzu finden Sie unter www.weltinnenraum.de*

Alle Rechte der Verbreitung, auch durch Funk, Fernsehen und sonstige
Kommunikationsmittel, fotomechanische oder vertonte Wiedergabe sowie des
auszugsweisen Nachdrucks vorbehalten.

VIMALA RODGERS

ÄNDERN
SIE IHRE
HANDSCHRIFT
UND SIE
ÄNDERN
IHR LEBEN

Lüchow

Kommentare zum Buch

„Symbole sind der Schlüssel zur Kommunikation. Lesen Sie dieses faszinierende Buch zum Thema Selbstdarstellung, um sich selbst und Ihre Fähigkeit, sich zu ändern, zu verstehen.“

Bernie Siegel,

Arzt und Autor von *Prognose Hoffnung: Liebe, Medizin*
und *Wunder und Coaching für die Seele*

„Vimala bietet ein erfrischendes, klares und bemerkenswertes Alphabet für jeden, dessen Handschrift ein wenig Ermutigung braucht – sogar für diejenigen, die am liebsten aufgeben würden. Wenn Ihnen bereits bei dem Gedanken, sich selbst in Schriftform ausdrücken zu müssen, schlecht wird, dann brauchen Sie dieses Buch.“

Margaret Shepherd,

Autorin von *Calligraphy Made Easy*
und *The Art of the Handwritten Note*

„Was Yoga für die Körper-Geist-Verbindung ist, ist Vimala Rodgers' Arbeit für die Geist-Körper-Verbindung. Ich kann ihr Freude spendendes Buch jedem auf dem Weg zur Heilung und Vollständigkeit nur empfehlen.

Es ist die fehlende Verbindung auf dem holistischen Weg.“

Andrew Ramer,

Autor von *Angel Answers* und *Revelations for a New Millennium*

„[Dieses Buch] ist einfach nur aufregend. Ich habe das starke Gefühl, dass Vimala Rodgers richtig liegt, und deshalb fange ich noch heute an, meine Handschrift zu ändern. Ich rate Ihnen, dasselbe zu tun.“

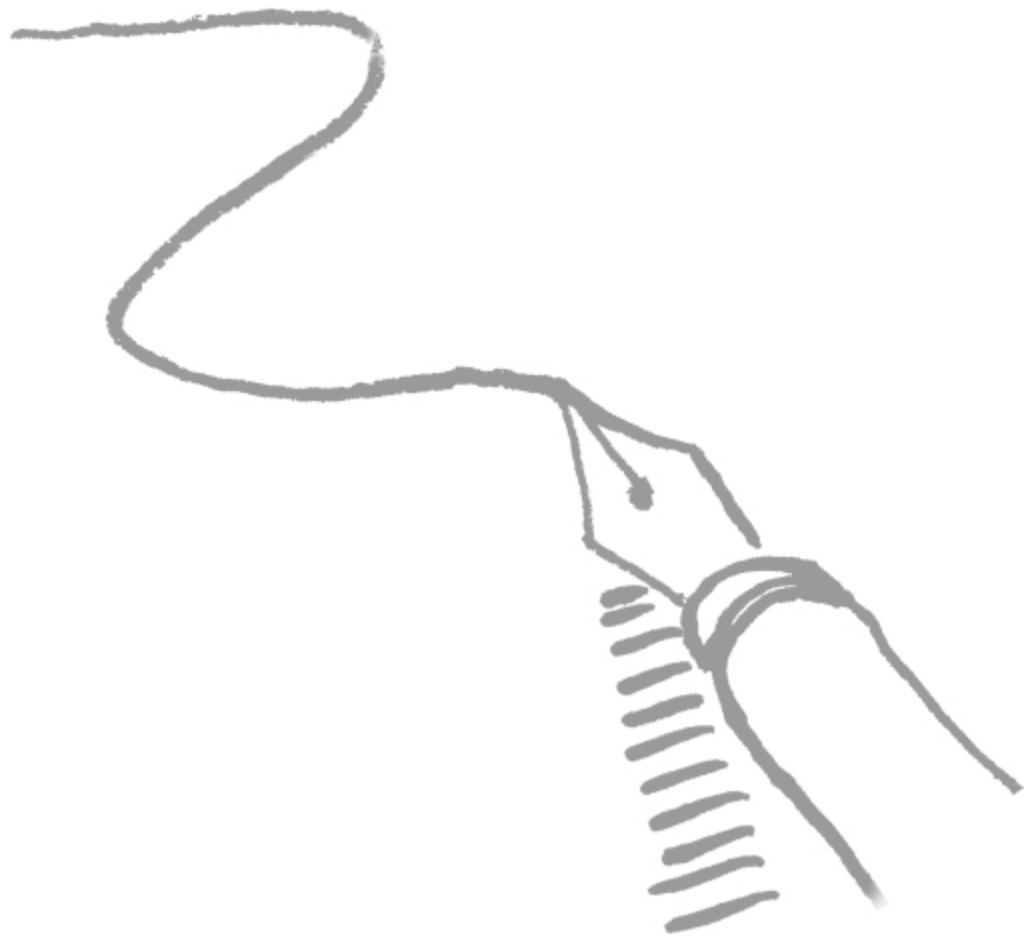
Christiane Northrup,

Ärztin und Autorin von *Frauenkörper – Frauenweisheit, Lustvoll durch die Wechseljahre* und *Eine neue Sichtweise der Wechseljahre* (DVD)

„Das Vimala Alphabet ist bereit, die Welt zu verändern. Vimala Rodgers vertritt ihr Thema leidenschaftlich und auf solch unterhaltsame Weise, dass man mitmachen möchte.“

Henriette Anne Klauser,

Ph. D., Autorin von *Write It Down, Make It Happen*



TEIL EINS
EINFÜHRUNG IN DIE HANDSCHRIFTENANALYSE

Kapitel 1: Was bedeutet Handschrift?

Kapitel 2: Fragen & Antworten

Kapitel 3: Wichtige Bestandteile der Handschrift

TEIL ZWEI
DAS ALPHABET

Kapitel 4: Die Familien des Alphabets

Kapitel 5: Die Familie der Kommunikation

Aa: Der Buchstabe des Ruhms

Ooo: Der Buchstabe der mündlichen Kommunikation

Dd: Der Buchstabe des Einfühlungsvermögens

Gg: Der Buchstabe des Erfolgs

Qq: Der Buchstabe der Nächstenliebe

Pp: Der Buchstabe der Selbstliebe

Kapitel 6: Die Familie des Lernens und Bewertens

Yy: Der Buchstabe der Selbstanerkennung

Uu: Der Buchstabe der Aufgeschlossenheit

Ww: Der Buchstabe des Lehrers

Vv: Der Buchstabe der Urteilsfähigkeit

Kapitel 7: Die Familie der Würdigung und Ausdruckskraft

Mm: Der Buchstabe der göttlichen Gnade

Nn: Der Buchstabe der Freundschaft

Hh: Der Buchstabe der energiegeladenen Selbstverwirklichung

Kapitel 8: Die Familie der Einsicht

Ll: Der Buchstabe der angeborenen Spiritualität

Eeε: Der Buchstabe der Toleranz

Ii: Der Buchstabe der klaren Wahrnehmung

Jj: Der Buchstabe der Intuition

Kapitel 9: Die Familie der angewandten Kreativität

Ff: Der Buchstabe, seine eigenen Talente zum Wohle anderer einzusetzen

Rr: Der Buchstabe der angeborenen Kreativität

Ss: Der Buchstabe des Gleichgewichts

Kapitel 10: Die Familie des Ansehens

TT: Der Buchstabe des Visionärs

Th th: Ligatur: Der Buchstabe der Flexibilität

Kk: Der Buchstabe für den Umgang mit Autorität

Bb: Der Buchstabe des seelenbezogenen Geschäftssinnes

Kapitel 11: Die Familie des Vertrauens und der inneren Autorität

Cc: Der Buchstabe des vollständigen Vertrauens

Xx: Der Buchstabe der inneren Autorität

Kapitel 12: Das Zz steht allein

Zz: Der Buchstabe der vollkommenen Zufriedenheit

TEIL DREI

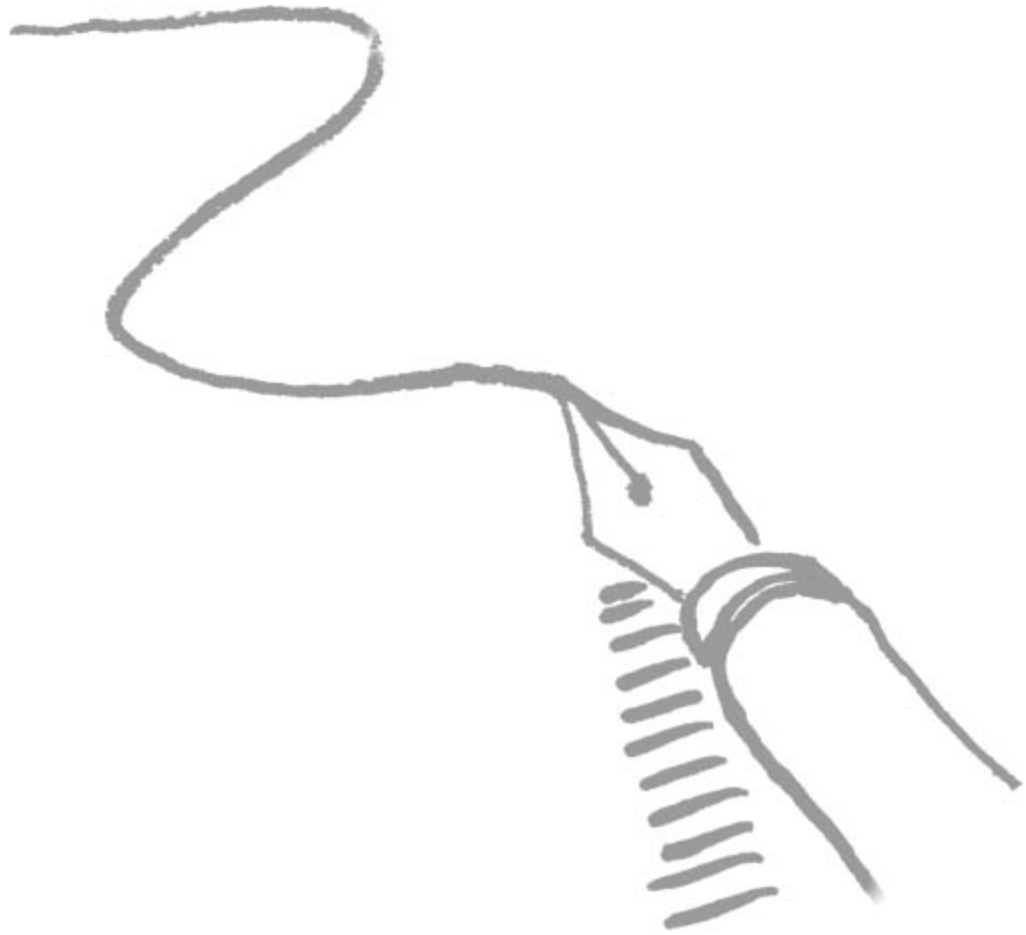
MIT DEN VERÄNDERUNGEN BEGINNEN

Kapitel 13: Wie Sie die Änderungen in Ihrer Handschrift üben können

Glossar

Referenzen
Danksagung
Über die Autorin

TEIL EINS
EINFÜHRUNG IN DIE
HANDSCHRIFTENANALYSE



Kapitel 1

WAS BEDEUTET HANDSCHRIFT?

Dieses Buch möchte Ihnen helfen, Ihre versteckten Talente, Ideen und Fähigkeiten wiederzuentdecken – Schätze, die Sie vor langer Zeit tief in sich versteckt haben. Als Kinder hatten wir unsere guten Gründe, etwas, das uns wirklich Spaß machte, geheim zu halten, oder Ideen, von denen noch niemand etwas gehört hatte, nicht auszusprechen. Manchmal reichte es schon, von den Erwachsenen für unsere Ideen eher belächelt als ermutigt zu werden, um diese still und leise tief in unserem Innersten zu verstecken – aber verschwunden sind sie nie. Sie sind lediglich verborgen und warten und warten ...

Die Mauer, die diese besonderen Begabungen versteckt hält und die uns daran hindert, sie wieder ans Tageslicht zu holen, besteht aus *Angst*. Sie lebt in unserem Verstand. Wir haben sie dort errichtet und so können auch nur wir sie wieder einreißen und unsere einzigartigen Talente zum Vorschein kommen lassen.

Ich höre schon Ihre Frage: „Und was hat meine Handschrift mit alle dem zu tun?“ Ich dachte schon, Sie würden nie fragen.

HANDSCHRIFT

Unsere Handschrift ist weit mehr als nur ein Aneinanderreihen von Wörtern, um damit zu kommunizieren. Sie zeigt unsere Einstellung zum Leben. Sie ist ein Weg, der ähnlich einem Labyrinth zu lang vergessenen, geheimen Orten in unserem Innersten führt – ein Abbild unseres Unterbewusstseins. Um es einfach auszudrücken: Unsere Schreibmuster sind klare Hinweise auf das, was wir für uns selbst empfinden. An ihnen lässt sich der Grund unseres Selbstbewusstseins, unseres Selbstwertgefühls und unserer Eigenverantwortung ablesen; sie zeigen sowohl unsere Ängste als auch unsere einzigartigen Fähigkeiten. Unser Selbstbild ist die Linse, durch die wir das Leben betrachten, und Schreibmuster spiegeln die exakte Zusammensetzung dieser individuellen Linse.

Auch wenn der Stift von der Hand – oder den Zähnen oder den Zehen gehalten wird, so ist es doch das Gehirn, das die Hand bewegt. Wenn wir schreiben, reflektiert jede Bewegung mit dem Stift nicht nur unsere Glaubenssätze über uns selbst, sondern verstärkt sie zusätzlich. Jedes Mal, wenn wir mit einem Stift einen Buchstaben auf dem Papier formen, Buchstaben miteinander verbinden oder einen Rand lassen, erklären wir damit: „Das bin ich.“ Je öfter wir auf eine bestimmte Art schreiben, desto tiefer verankert sich die damit verbundene Einstellung auch in unserer Psyche.

Jeder hat schon einmal Handschriften gesehen, die ihn erstaunt oder zum Lachen gebracht oder irgendein unbestimmtes Gefühl hervorgerufen haben. Das gilt insbesondere für Unterschriften. Vielleicht haben Sie auch irgendwann einmal jemandem die Handschrift eines Unbekannten gezeigt und gemeint: „Schau dir das mal an!“ Man muss kein Experte in der Handschriftenanalyse sein, um Einblicke in die Persönlichkeit anderer durch deren Handschrift zu bekommen. Im Wesentlichen ist die Handschrift eine grafische Darstellung unserer Sicht des Lebens. Sie verkörpert, was wir für uns selbst empfinden und wie dieses Gefühl unsere Einstellung anderen gegenüber beeinflusst.

GRAFOLOGIE

Grafologie, auch Handschriftenanalyse genannt, ist die Wissenschaft, die Schreibmuster mit Persönlichkeitsmerkmalen verbindet. Professionelle Grafologen sind darin ausgebildet, Schreibmuster und ihre Verbindung zur Persönlichkeit zu interpretieren. Aufgrund ihres Fachwissens können sie eine Liste mit Persönlichkeitsmerkmalen, basierend auf einer gründlichen Analyse einer Schreibprobe, erstellen.

GRAFOTHERAPIE

In der Grafotherapie lernt der Schreiber, selbstsabotierende Eigenschaften seiner Persönlichkeit zu verändern, indem er bestimmte Schreibweisen seiner Handschrift verändert. Grafotherapeuten sind sowohl in Grafologie als auch in Psychotherapie ausgebildet. Ihre Kompetenz besteht darin, den Klienten bei der Veränderung von Schreibmustern zu begleiten, um negative Gedankenmuster zu beseitigen und durch positive und unterstützende Gedanken zu ersetzen. Wenn wir unsere Schreibmuster ändern, formen wir gleichzeitig neue Nervenbahnen im Gehirn, die unser Selbstbild aufzeichnen.

SCHRIFTSYSTEME

Handschriften und Schreibmuster haben mich schon fasziniert, bevor ich überhaupt lesen konnte. Soweit ich mich zurückerinnern kann, waren die Buchstaben des Alphabets stets eine ganz besondere Quelle der Faszination für mich. Bereits als Jugendliche begann ich, mich mit der Interpretation von Handschriften zu befassen, und führte letztendlich meine eigene empirische Untersuchung durch, denn ich erkannte, dass die meisten Bücher

über Grafologie entweder veraltet waren oder sich inhaltlich widersprachen. Durch meine eigenen Untersuchungen entdeckte ich, dass die Wahrheit nicht auf Glauben, sondern allein auf Erfahrungen basiert.

Bilder von uralten Höhlenzeichnungen, Papyrusrollen und mysteriöse Alphabete wie das der ugaritischen Schrift, die akkadische Keilschrift sowie die Linearschrift A und B steigerten mein Interesse an Handschriften. Als ich die Schreibsysteme und phonetischen Alphabete aus aller Welt weiter untersuchte, begannen die kulturübergreifenden Muster mich zu faszinieren. Ich fand heraus, dass nicht nur die hebräische oder griechische Kabbala oder das Runenalphabet der Germanen jedem Buchstaben des Alphabets eine besondere Bedeutung verleiht, sondern dass zahllose Völker rund um den Globus dasselbe taten – und das lateinische Alphabet war da keine Ausnahme.

Und dann ist da noch Sanskrit. Je mehr ich mich mit dieser unglaublichen Sprache, der Grundlage aller indoeuropäischen Sprachen, befasste, desto mehr zog mich das uralte Alphabet, *Devanagari* genannt, in seinen Bann. Sanskrit selbst, auch bekannt unter dem Namen *Devavani* oder „Sprache der Götter“, ist nicht nur ein tiefer Quell spirituellen Wissens, sondern sie ist auch mathematisch und klanglich präzise.

Doch vorerst bleibt das lateinische Alphabet mein Maßstab, da es eine unglaublich reichhaltige kulturelle Anpassung zahlreicher Überlieferungen zum Ausdruck bringt. Und zudem bin ich leidenschaftlich in meine Muttersprache verliebt.

DAS VIMALA-ALPHABET

In meinem ersten Jahr am College nahm ich am dort vorgeschriebenen Logikkurs teil, prägte mir alle Syllogismen von Aristoteles ein und entwickelte eine persönliche Vision – basierend

auf den Schlussfolgerungen meines von mir entworfenen Syllogismus. Sie lautet folgendermaßen:

Da jeder Federstrich mit dem Stift ein Denkmuster bekräftigt und jedes Denkmuster unser Selbstbild formt und das Selbstbild die Linse ist, durch die wir das Leben betrachten, und diese Linse folglich unser Verhalten bestimmt wenn ein Alphabet entwickelt würde, das nur die erstrebenswertesten, menschlichen Eigenschaften aufwiese, wäre Weltfrieden möglich.

Ach, die Visionen eines Teenagers! Zu diesem Zeitpunkt hatte ich weder eine Ahnung, was für ein Forschungs- oder Zeitaufwand für solch ein Projekt notwendig sein würde, noch konnte ich mir vorstellen, wie viel Freude ich dabei haben würde.

Es brauchte gut 30 Jahre der Forschung, Entwicklung und ständigen Verbesserungen, bis ich mein Ziel erreicht hatte. Das Resultat ist das Vimala-Alphabet. Es ist die einzige Schrift, die Schreiben nicht nur als Kommunikationsmittel, sondern auch als Instrument der Persönlichkeitsentwicklung verwendet, da die Form eines jeden Buchstabens die erstrebenswertesten Eigenschaften des Schreibers bekräftigt. Nur durch das Bewegen des Stiftes über das Papier bekräftigt der Schreiber auf seiner unterbewussten Ebene die Aspekte, für die jeder Buchstabe steht.

Jeder Schriftzug des Vimala-Alphabets unterstützt das Kind Gottes, das in jedem von uns lebt; das Kind, das eine ordentliche Portion Selbstwertgefühl, jede Menge Selbstvertrauen, eine ausgeprägte Neugierde, positive Zukunftsperspektiven, unerschrockene Kreativität, die Weisheit der Unschuld, endlose Toleranz und klare Kommunikationsfähigkeiten besitzt.

Wenn Kinder diese Schrift verwenden, entwickeln sie viele auf Werten basierende Denkmuster. Wenn Erwachsene diese Buchstaben schreiben, entdecken sie lang verborgene Eigenschaften und entwickeln das Selbstbewusstsein, diese Schritt

für Schritt auszudrücken. Auf der nächsten Seite sehen Sie, wie dieses Alphabet aussieht.

Das Vimala-Alphabet

Aa Oo Dd Gg Qq Pp
Yy Uu Ww Vv
Mm Nn Hh
Ll Eee Ii Jj
Ff Rrr Ss
Tt Kk Bb
Cc Xx
Zz

1 2 3 4 5 6 7 8 9 0
[] " ' ? * ! | @ # \$ % & ()
+ = - £ ¢ ¤ • - - ∴ ∴
sh s̄ c̄ Th th st sch

In Teil Zwei des Buches erfahren Sie, was es mit dieser besonderen Reihenfolge der Buchstaben auf sich hat.

Bitte beachten: Dieses ist ein amerikanisches Alphabet, deshalb werden z.B. die Buchstaben ß, ä, ö und ü hier nicht erwähnt.

Kapitel 2

FRAGEN & ANTWORTEN

Jetzt, da Sie die Buchstaben des Alphabets gesehen haben, möchte ich die Fragen beantworten, die mir am häufigsten gestellt werden.

F: Wenn ich das *Vimala-Alphabet* verwende, werde ich dann nicht genauso wie Vimala?

A: Auf keinen Fall! Sie werden sogar wieder mehr Sie selbst sein. Das *Vimala-Alphabet* ist eine Vorlage, ein Leitfaden.

Wenn Sie eine Primaballerina werden möchten, müssen Sie zuerst Unterrichtsstunden nehmen. Sie müssen die korrekte Art und Weise lernen, Ihre Füße zu positionieren, Ihre Hände zu halten, Ihren Körper in Positur zu stellen und Ihren Kopf zu neigen – alles ganz genau, ohne Schummelei. Sie müssen in der Lage sein, sich mit Präzision und Anmut zu bewegen und zu stehen.

Wenn Sie dann noch gelernt haben, all diese schwierigen Bewegungen so zu synchronisieren, dass sie scheinbar mühelos ineinanderfließen, kommt Ihr eigener Stil im Tanz zum Ausdruck.